



Neue EU-Regulierungen für Kreditkarten und Lastschriftverfahren – wie Sie davon profitieren!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer hat uns viele Hochs gebracht und einen neuen Hitzerekord von 40,3 Grad. Ich freue mich, dass ich Ihnen ein Rekordtief ankündigen kann und zwar exakt für den 9. Dezember 2015. Dann sinken aufgrund von EU-Regulierungen die sogenannten Interchange-Gebühren für Kreditkarten auf 0,3 %.

Für Sie führt das zu einem emotionalen Hoch: Kreditkartenakzeptanz wird attraktiver, weil das „Gesamtsystem Kreditkarte“ günstiger wird. Und dass Kreditkartenzahlungen Ihren Umsatz beflügeln, belegen Studien.

Passend zum Thema Kreditkarten zeigt der Artikel über NFC: Modernen Bezahlformen (z.B. per Smartphone) gehört die Zukunft. Das kann nur positiv sein. Eine junge, innovative Kundschaft lässt die Kasse besonders gerne mit Spontankäufen klingeln.

Auch für die Umstellung auf die neue SEPA-Lastschrift sind wir gerüstet: InterCard hat alles vorbereitet, die neuen Belegrollen liegen bereit. Und mit der IC-Kontolösung entsteht eine klassische win-win-Situation durch weniger Buchungskosten bei höherer Liquidität. Außerdem entfällt der Abstimmungsbedarf mit Ihrer Hausbank!

Last but not least möchte ich Ihnen die neuen ELV-Logos ans Herz legen und darf mit ein bisschen Stolz darauf hinweisen, dass jetzt auch an den star Tankstellen von ORLEN Deutschland der intelligente Mix aus ec-Lastschrift und electronic cash erfolgreich integriert wurde.

Ihr



Kai Adolph
Vorstand

Wenn der Kunde mit dem Smartphone oder der Uhr bezahlt

Apple Pay hat einen Trend eingeläutet, der bestimmt bald auch in Deutschland ankommt – die Technik dahinter: Near Field Communication (NFC)

Universalgerät Smartphone – es speichert den Boardingpass für den Flug und auch seine Zukunft als digitale Geldbörse ist vorprogrammiert bzw. in den USA Realität geworden. Von 200.000 auf eine Million ist dort die Zahl der Akzeptanzstellen für Apple Pay innerhalb eines Jahres gewachsen. Um die Dimension zu erklären: Apple Pay unterstützt Bank- und Kreditkarten, die 98 Prozent des Kreditkarten-Einkaufsvolumens in den USA ausmachen. Und im Juli war in Großbritannien der europäische Marktstart, auch Samsung Pay steht vor der Einführung.

Also wundern Sie sich nicht, wenn ein Kunde aus dem angelsächsischen Raum wie selbstverständlich sein iPhone oder seine Apple Watch zielsicher in Richtung Terminal bewegt, um seinen Einkauf zu begleichen. Kommunikation ist alles: Bei Unsicherheiten den Kunden einfach ansprechen.

Technische Basis des Bezahlvorgangs ist Near Field Communication (NFC). Das Terminal muss über diese Funkübertragung aus kurzer Entfernung verfügen und eine Freischaltung zur kontaktlosen Verarbeitung von Kreditkarten vorliegen.



Ein wichtiger Impulsgeber in Deutschland ist das Projekt „NFC City Berlin“. Kunden von Handelsketten wie z.B. Kaiser's Tengelmann können in über 500 Geschäften mit dem Smartphone und dem jeweiligen Bezahlendienst ihres Mobilfunk-Netzbetreibers bezahlen. Bei Kontaktlosvorgängen ist eine Unterschrift oder PIN-Eingabe in aller Regel erst bei höheren Beträgen erforderlich. Das macht den Bezahlvorgang an der Kasse schneller und komfortabler.

Tipp von InterCard: NFC-geeignet ist das Verifone H5000 mit 3,5 Zoll Farb-Touchscreen. Beim Funktionstest der Deutschen Kreditwirtschaft wurde bei der kontaktlosen girogo-Bezahlung eine Transaktionsdauer von nur 0,5 Sekunden bescheinigt – kaum ein Wimpernschlag.

Nützliche Praxistipps



Was man bei einer kontaktlosen Bezahlung mit Kreditkarte beachten muss

Voraussetzung ist ein NFC-fähiges Terminal und die Freischaltung für kontaktlose Kreditkartenzahlungen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Die Kreditkarte muss mit dem Kontaktlossymbol versehen sein
- Nur eine Karte darf an den Kontaktlosleser gehalten werden
- Die Kreditkarte muss parallel und in kurzem Abstand (max. vier Zentimeter) zum Terminal gehalten werden

Ein akustisches und optisches Signal bestätigt innerhalb von wenigen Sekunden, dass die Zahlung erfolgt ist. Eine Kurzanleitung finden Sie im Internet zum Herunterladen unter: www.intercard.de/kontaktlosanleitung



Typisch star an der Zapfsäule und an der Kasse

ORLEN Deutschland führt kostengünstiges ec-Lastschriftverfahren ein – InterCard sorgt für perfekte Integration



star ist die Tankstellenmarke der ORLEN Deutschland GmbH und für innovative Ideen bekannt. Bereits seit 2010 können Kunden an den über 550 Standorten kontaktlos bezahlen. Besonders pfiffig war die Marketing-Idee zum 12. Geburtstag: Wer es schaffte, genau auf 12 Cent hinter dem Komma zu tanken, konnte sich anschließend mit seinem Kassenbon registrieren

und an einer Verlosung („Ein Jahr Gratis-Tanken“) teilnehmen.

Auch ein sicherer und schneller Bezahlvorgang ist für ORLEN und seine star-Tankstellen von wichtiger Bedeutung: Folgerichtig setzt das Unternehmen auf einen intelligenten Mix aus ec-Lastschriftverfahren und electronic cash. Das beliebte Zahlverfahren von InterCard sorgt für weniger Ablehnungen am POS und bevorzugt das kostengünstige ec-Lastschriftverfahren. Jetzt bezahlen die Kunden bei star mit ihrem guten Namen, nämlich vorrangig mit ihrer Unterschrift.

Ein weiterer Vorteil der InterCard-Lösung besteht darin, dass es keine starren Betragsgrenzen für den Wechsel der Zahlungsart gibt. Allein die Ergebnisse der durchgeführten Risikoprüfungen sind entscheidend, ob per Unterschrift oder PIN gezahlt werden kann.



„Großes Lob für den InterCard-Vertrieb, der die Integration flexibel und professionell über die Bühne gebracht hat. Das System bedeutet vereinfachte Zahlungen an den

Tankstellen bei höchster Sicherheit und günstigen Konditionen für unser Unternehmen“, bestätigt Oliver Behrens, Non Cash Transactions Manager bei ORLEN.

Die ORLEN Deutschland GmbH mit Sitz in Elmshorn bei Hamburg gehört zum polnischen Mineralöl- und Petrochemiekonzern PKN ORLEN S.A. (mit einem Jahresumsatz von 27 Milliarden Euro in 2013 der größte mittelosteuropäische Konzern).

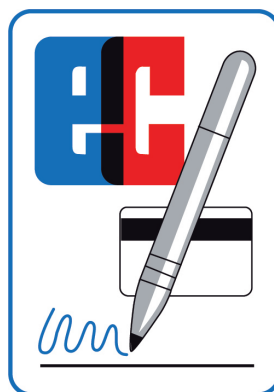
Neues ELV-Logo – klares Signal für bargeldlosen Einkauf

Aussagekräftigere Icons für den POS (Point of Sale) sowie für das Bezahlen im Internet

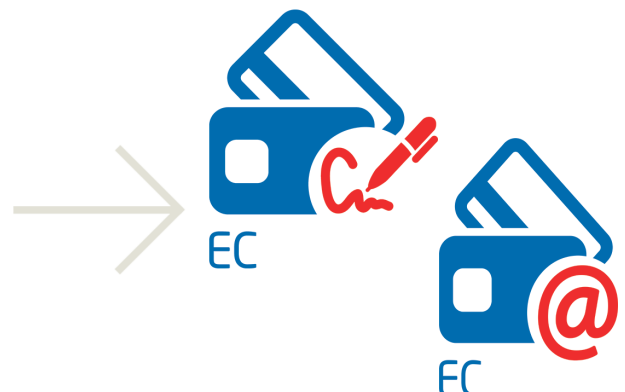
Logos sollen Aufmerksamkeit wecken, Vertrauen schaffen und klare Signale aussenden. Das bisherige Akzeptanzzeichen „ec-Karte mit Unterschrift“ hatte einen sehr hohen Bekanntheitsgrad, ist aber veraltet. Denn:

- es beinhaltet das ec-Zeichen des Eurocheques, der 2002 im deutschen Markt abgeschafft wurde
- die Abwicklung der Kartenzahlung erfolgt zunehmend über den Chip anstelle des Magnetstreifens
- es ist lediglich am POS verwendbar, da es im Internet keine Unterschrift gibt

Zwei neue Akzeptanzzeichen werden dem gerecht. Das POS-Logo wird für bargeldlose Zahlungen mit ec-Karte und Unterschrift im klassischen Handel, das andere für die



Zahlung mit ec-Karte im E-Commerce verwendet. Beide Logos sind gut wiedererkennbar und werden sicherlich schnell im Markt einen hohen Bekanntheitsgrad erzielen.



Aktuelle Vorlagen des jeweiligen Logos erhalten Sie im gewünschten Format unter E-Mail: marketing@intercard.de

IC-Kontolösung – mehr als ein Sahnehäubchen für IC-vario

Einzelne Buchungsposten werden gesammelt und in einer Summe auf das Händlerkonto überweisen



1 Vorgang kostet 1-mal Gebühr, 20 Vorgänge kosten 20-mal Gebühr – also wenn man die Vorgänge bündeln könnte... Man muss kein Mathematiker sein, um das grundlegende Prinzip der IC-Kontolösung zu verstehen.

Bei der IC-Kontolösung werden ec-Kartenzahlungen (electronic cash und IC-vario) nicht mehr direkt als einzelne Buchungsposten auf das Händlerkonto eingereicht, sondern zuerst auf einem offenen InterCard-Treuhandkonto verbucht. Anschließend werden die Transaktionen in einer Summe auf das Händlerkonto überwiesen. So entsteht nur ein Buchungsposten.

Ebenso überzeugend ist, dass Ihre Liquidität steigt. Denn Banken berücksichtigen

ansonsten die Widerspruchsfrist von bis zu sechs Wochen bei Lastschrift-Einreichungen – entsprechend niedriger fällt die Kreditlinie aus.

Aus ELV-Zahlungen entstehende Rücklastschriften werden direkt für die Bearbeitung und die Eintragung eines Sperreintrages bei InterCard erfasst und auf ein Bearbeitungskonto umgeleitet.

Ganz wichtig: aufgrund des offenen Treuhandkontos besteht keinerlei Risiko bei einer Insolvenz.

Überzeugt? Sprechen Sie mit Ihrem zuständigen InterCard-Außendienstmitarbeiter oder rufen Sie uns an: Tel. 089 61445-494

„/s1“ statt „/a7“: damit bei ELV das Geld weiter fließen kann

Neuer SEPA-ELV-Belegtext seit 1. Juni 2015 – Übergangsfrist für alte Rollen bis Jahresende

Wie identifiziert man auf den ersten Blick, ob es sich um den neuen, seit 1. Juni gültigen InterCard-Belegtext handelt? Unter der Linie für die Kunden-Unterschrift ist rechts das neue Kurzzeichen „/s1“ aufgedruckt. Auf den alten Rollen – für die bei InterCard noch eine Übergangsfrist bis 31.12.2015 gilt – steht hier „/a7“.

Die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung des Elektronischen Lastschriftverfahrens (ELV®) auf die SEPA-Lastschrift macht diese

Änderung notwendig, u.a. weil einige zusätzliche Pflichtangaben wie etwa die Gläubiger-Identifikationsnummer ergänzt wurden. Deshalb können ab 1. Januar 2016 von InterCard nur noch Forderungen aus Rücklastschriften mit dem aktuellen Belegtext „/s1“ und den damit rechtlich notwendigen Hinweisen angekauft werden.

Aktuelle Rollen erhalten Sie unter: www.intercard.de/rollenbestellung



Bildquellen:

Seite 1: Shutterstock/Andres Seite 2: InterCard (Christian Hessel) Seite 3: Orlen (Bild 1+2) Seite 4: Shutterstock/Lisa S. (Bild 1), InterCard (Bild 2)

InterCard Aktuell – Redaktionsteam

Mehlbeerenstraße 4
82024 Taufkirchen bei München

Tel.: +49 (0)89 61445-0
Fax: +49 (0)89 61445-468

E-Mail: aktuell@intercard.de
www.intercard.de

SEPA für kartengestützte Zahlungen kommt. Sind Sie vorbereitet?

ec-Kartenzahlungen ohne PIN-Eingabe (= ELV) werden vereinheitlicht – neu: Abwicklung über SEPA Direct Debit (SDD)

Die Umstellung von ec-Kartenzahlungen mit PIN-Eingabe (ec-cash) auf SEPA Card Clearing (SCC) läuft bei InterCard bereits seit Juli 2015. InterCard passt nun auch die Produkte IC-vario und ELV® den SEPA-Anforderungen an, so dass sie spätestens Ende 2015 SEPA-konform sind. Die Aktualisierung der Terminalsoftware für SEPA SDD (ELV) beginnt im Herbst 2015 und ist Voraussetzung für die Nutzung von SEPA ELV.

Der komfortabelste und kostengünstigste Weg für die Umstellung Ihrer Lastschrift-Einreichungen unter SEPA Direct Debit: die IC-Kontolösung

ec-Kartenzahlungen werden nicht mehr direkt als einzelne Buchungsposten auf Ihr Konto eingereicht, sondern zuerst auf einem InterCard-Konto verbucht, um dann anschließend in einer Summe auf Ihr Händlerkonto überwiesen zu werden.

Die Vorteile der IC-Kontolösung gegenüber der Direkteinreichung:

- **Kostenersparnis durch günstigeren Buchungsposten-Preis als Ihre Hausbank**
- **Keine gesonderte Vereinbarung mit Ihrer Hausbank im Rahmen von SEPA nötig**

Sollten Sie sich noch nicht für die IC-Kontolösung entscheiden, müssen Sie schnellstmöglich mit Ihrer Bank klären, ob eine Umstellung Ihrer Vereinbarungen nötig ist.

- Zahlreiche Banken/Sparkassen benötigen für die SEPA-Umstellung von Ihren Kunden die Änderung/Erweiterung bestehender bzw. das Abschließen neuer Vereinbarungen (z.B. SEPA-Inkassovereinbarung einschl. COR1, Vereinbarung über die Pauschalautorisierung etc.)

Mögliche Änderungen unter SEPA Einreichungen:

- Laufzeiten der Gutschriften können sich um einen Tag verzögern
- Kontoauszugsdarstellung beim Händler kann sich verändern, Klärung hierzu kann nur die Hausbank liefern
- Lastschrift hat einen neuen SEPA Belegtext „/s1“. InterCard liefert seine Belegrollen nur noch mit dem neuen Text aus (siehe auch Artikel auf Seite 4)

Mit oder ohne IC-Kontolösung: InterCard benötigt unbedingt Ihre Gläubiger-ID!

Die Gläubiger-ID beantragen Sie online unter: www.glaebiger-id.bundesbank.de

Leiten Sie uns die Antwort der Bundesbank mit dem PDF-Dokument weiter per **E-Mail**: glaebigerid@intercard.de. **WICHTIG!** Bitte geben Sie unbedingt im **Betreff** Ihre 6-stellige InterCard-Kundennummer an. Diese können Sie z.B. Ihrer letzten InterCard-Rechnung entnehmen. Weitere Infos unter: www.intercard.de/sepa

InterCard AG

Mehlbeerenstraße 4
82024 Taufkirchen bei München

Tel.: +49 (0)89 61445-494
Fax: +49 (0)89 61445-760

E-Mail: vertrieb@intercard.de
www.intercard.de